Vorwort.

In neuerer Zeit haben mehrere Autoren Gaben aus dem herrlichen deutschen Sagenschatz der Jugend dargeboten. Mythologische Märchen und Heldenthaten der Vorzeit bilden den Inhalt sinniger, einflußreicher Bücher für unsere Kinder.

In den Schulen wird das zeitraubende Studium der mittelhochdeutschen Sprache vermieden, manche Chronik und manches alte Sagenbuch bleiben den jugendlichen Lesern unzugänglich; auch dürften einzelne solcher Blätter wenig bekannt sein. Deshalb wählte ich Aufzeichnungen der Chronisten mit Vorliebe zu meiner Bearbeitung, um so mehr, als ich darin die Goldkörner historischer Wahrheit fand. Die Berichte habe ich treu wiedergegeben, nur eine geschichtliche Erläuterung hinzugeschrieben, ein Bild zu deuten gewagt, oder die Auswüchse eines verschollenen Sagenbuches

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-10.24355/dbbs.084-202008241544-0